

Rundbrief und Einladung zum 12. Treffen des Berliner Arbeitskreises Junge Aegyptologie

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende und Promovierende,

wir laden Sie hiermit herzlich zum zwölften Treffen des Arbeitskreises Junge Aegyptologie (BAJA 12) ein, der vom **19.-21. Mai 2022** stattfinden wird. Das diesjährige Thema lautet

Stadt – Land – Fluss: Aktuelle Forschungen zu Metropolen des Neuen Reiches

Antike Metropolen oder (Groß-)städte, die aufgrund ihrer besonderen Ausstattung mit Ressourcen, Personal oder Kompetenzen als Zentrum ihrer jeweiligen Region galten, gewannen in Ägypten v. a. im Neuen Reich an Bedeutung. Ob Memphis, Theben, Edfu oder Pi-Ramesse – all diese Städte bildeten u. a. in politischer, religiöser oder militärischer Hinsicht einen Mittelpunkt des Landes und nahmen unmittelbar Einfluss auf die Entwicklung der umliegenden Regionen. Die Entstehung, der Bedeutungsverlust und die Aufgabe von Metropolen wurden dabei von diversen geographischen, ökonomischen, (geo-)politischen, religiösen oder sozialen Faktoren bestimmt. Ihr Aufbau, ihre Bedeutung innerhalb des Landes und ihr Einfluss auf angrenzende (und entferntere) Gebiete, konnten demzufolge stark variieren. Nicht zuletzt deshalb entwickelten auch altägyptische Metropolen mitunter lokalspezifische Dynamiken.

Ausgehend von diesen Überlegungen und mit dem Ziel, aktuelle Fragestellungen in einen größeren Zusammenhang zu bringen, möchten wir die ägyptischen Metropolen oder Großstädte des Neuen Reiches aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten: Neben Arbeiten zu Texten, materieller Kultur und archäologischen Befunden können auch religionspolitische und ökonomische Aspekte sowie naturwissenschaftliche Untersuchungen diskutiert werden.

Mit der Veranstaltung soll vor allem Graduierten (Magister/Master), DoktorandInnen sowie promovierten NachwuchswissenschaftlerInnen, die sich schwerpunktmäßig mit einem entsprechenden Forschungsthema beschäftigen, die Möglichkeit geboten werden, ihre aktuellen Ergebnisse zu präsentieren, gemeinsam in der Diskussion weiterzuentwickeln und anschließend zu veröffentlichen. Anders als in den früheren MAJA/BAJAs, öffnen wir die Veranstaltung nun auch für KollegInnen, die zum Thema arbeiten oder sich generell für eine Teilnahme interessieren, die aber nicht mehr zum „wissenschaftlichen Nachwuchs“ gehören.

Beiträge erfolgen in Form von 20-minütigen Vorträgen in deutscher oder englischer Sprache und werden im Anschluss 20 Minuten im Plenum diskutiert. Um eine größere Zahl an Interessierten zu erreichen, wird BAJA 12 voraussichtlich als **hybride** Veranstaltung (in Berlin und online) stattfinden.

Wenn Sie Interesse haben, einen Vortrag zu halten, bitten wir Sie um die Zusendung eines **Abstracts** (ca. 300 Wörter) mit Angabe Ihres Namens, des Beitragstitels inkl. des aktuellen Status Ihrer Arbeit und der institutionellen Affiliation an baja-aknoa@hu-berlin.de bis zum **15. Dezember 2021**.

Weitere Informationen finden Sie sowohl auf der Universitätswebseite der HU Berlin, als auch auf unserer Facebook-Seite (s. u.). Das Programm wird voraussichtlich Anfang März bekannt gegeben.

Mit besten Grüßen,

das BAJA 12 Team 2021/22

Jan Aschmoneit – Kathrin Gabler – Eva Maria Hemauer – Anne Herzberg – Matthieu Götz – Jakob Schneider – Alexandra Verbossek